

## Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Helios Seniorenheim Marienheim
Anschrift	Gerbergasse 20, 53359 Rheinbach
Telefonnummer	02226/85-214
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	<a href="http://www.helios-gesundheit.de">www.helios-gesundheit.de</a> ; <a href="mailto:info.marienheim@helios-gesundheit.de">info.marienheim@helios-gesundheit.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung
Kapazität	47 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.01.2024

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

#### Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

#### Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Die Einrichtung befindet sich mitten im Zentrum von Rheinbach. Geschäfte des alltäglichen Bedarfs, Ärzte, Apotheken sowie Restaurants sind in unmittelbarer Nähe fußläufig zu erreichen.

Die Einrichtung verfügt über 47 vollstationäre Langzeitpflegeplätze. Hiervon können 5 Plätze auch für die Kurzzeitpflege genutzt werden. Es stehen in der Einrichtung ausschließlich Einzelzimmer zur Verfügung. Die Zimmer der Einrichtung sind auf drei Wohnbereiche verteilt. Es gibt pro Wohnbereich jeweils einen Gemeinschaftsraum. In den Gemeinschaftsbereichen sind keine Küchenzeilen vorhanden. Es wäre empfehlenswert, wenn in die Gemeinschaftsbereiche auch Küchenzeilen integriert würden. Zudem sind in der Einrichtung ein großes Restaurant, ein Therapieraum sowie eine Kapelle vorhanden. Im Außenbereich befindet sich ein großer Innenhof mit angrenzendem Garten. Derzeit kann jedoch hauptsächlich nur der Innenhof genutzt werden. In den öffentlichen Toiletten sowie in den Badezimmern der Nutzenden fehlte der Verbrühschutz.

### Essen und Trinken:

In der Einrichtung wird eine Vollversorgung mit drei Hauptmahlzeiten angeboten. Die Nutzenden können grundsätzlich bei der Mittagsmahlzeit zwischen zwei Hauptmahlzeiten entscheiden. Eines der Mittagsmenüs ist eine vegetarische Variante oder Schonkost. Zusätzlich gibt es mittags eine Suppe und ein Dessert. Des Weiteren gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen. Neben den Hauptmahlzeiten haben die Nutzenden jederzeit die Möglichkeit, eine Zwischenmahlzeit einzunehmen. Getränke stehen ebenfalls jederzeit kostenlos zur Verfügung. Die Einrichtung verfügt nicht über eine eigene Küche. Der Hauptanteil der Speisen wird gefroren durch ein externes Unternehmen geliefert. Auf den Speiseplänen sollten alle Komponenten des Mittagsmenüs aufgeführt werden.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich gestaltet. Es gibt ein breites Angebot an regelmäßigen wöchentlichen Aktivitäten wie Gymnastik, Malen, Spielen oder musikalische Nachmittage. Zudem gibt es besondere Aktivitäten und Ausflüge wie bspw. ein Stadtbummel, Chorauftritte in der Einrichtung, ein Ausflug zur Rheinbacher Kirmes oder der Besuch des Weihnachtsmarktes.

### Mitwirkung/Mitbestimmung:

Ein Beschwerdemanagement wird vorgehalten. Schriftliche Beschwerden werden erfasst und in den meisten Fällen nachvollziehbar bearbeitet. Es sollte darauf geachtet werden, dass immer das Ergebnis der Beschwerde dokumentiert wird. Zudem werden derzeit mündliche Beschwerden nicht erfasst. Dies soll ab sofort geändert werden.

Ein von den Nutzenden gewählter Beirat ist als Ansprechpartner in der Einrichtung vorhanden und kümmert sich um die Belange der Nutzenden im Rahmen der Mitwirkung und Mitbestimmung.

### Personelle Ausstattung:

Es steht qualifiziertes Personal für die Pflege der Nutzenden zur Verfügung. Aktuell werden die mit den Leistungsanbietenden vereinbarten

Stellenanteile im Bereich der Pflege und Betreuung nicht ausnahmslos eingehalten. Im Bereich des Sozialen Dienstes werden derzeit keine Fachkräfte eingesetzt. Es werden derzeit nur sehr wenige Fortbildungen angeboten. Fortbildungen im Bereich Pflege finden nur vereinzelt statt. Zudem finden keine Schulungen im Bereich freiheitsbeschränkende Maßnahmen und Gewaltprävention statt. Die Konzepte zu den Themenbereichen Hygiene, Infektionsschutz, Teilhabe und Gewalt werden ebenfalls nicht regelmäßig geschult.

Qualitätsmanagement:

Zur Qualitätssicherung gibt es ein über den Leistungsanbietenden implementiertes Qualitätsmanagement.

Freiheitsbeschränkende und -entziehende Maßnahmen sowie Gewaltprävention:

Aktuell werden keine freiheitsbeschränkende Maßnahmen durchgeführt. Die Einrichtung setzt zunächst, wenn möglich, weniger einschränkende Alternativen ein. Konzepte zu den Themenbereichen freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention liegen vor. Im Bereich des Konzeptes für freiheitsbeschränkende Maßnahmen werden die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte nicht vollständig erfasst.

Pflege:

Es liegen im Bereich der pflegerischen Versorgung konzeptionelle Regelungen zum Umgang mit Medikamenten und palliativer Versorgung vor. Konzeptionelle Regelungen zu Expertenstandards bestehen bisher nicht. Die Konzepte sind den Mitarbeitenden zudem teilweise nicht bekannt. Hier besteht Schulungsbedarf. Zudem sollten konzeptionelle Regelungen zu Expertenstandards entwickelt werden.

Die im Prüftermin stichprobenartig ausgewählten Dokumentationen, Pflegeplanungen, Überleitungsbögen sowie die Risikoeinschätzung der Nutzenden waren teilweise nicht auf dem aktuellen Stand, nicht handlungsleitend und/oder nicht vollständig.

Im Bereich der Regel- und Bedarfsmedikamente waren lediglich kleinere Beanstandungen zu finden. Dies wurden teilweise sofort behoben.